

Tarifabschluss in der Süßwarenindustrie

Hamburg. Für Beschäftigte der Süßwarenindustrie in Hamburg und Schleswig-Holstein gibt es einen Tarifabschluss. Wie die Gewerkschaft NGG am Dienstag mitteilte, sollen die Entgelte rückwirkend zum 1. Juni um 2,9 Prozent angehoben werden. Weitere Erhöhungen um 0,3 Prozent zum 1. November 2026 und um 2,9 Prozent zum 1. Juni 2027 sollen folgen. Im September 2026 und im Mai 2027 sollen Erholungsbeihilfen in Höhe von je 80 Euro gezahlt werden, die Teilzeitbeschäftigte anteilig erhalten, Azubis jeweils zur Hälfte. Für letztgenannte werden die prozentualen Erhöhungen umgesetzt. Der Abschluss für die rund 4.500 Beschäftigten hat eine Laufzeit von 24 Monaten bis zum 30. April 2028, teilten die NGG und der Bundesverband der Deutschen Süßwarenindustrie mit. Der NGG-Landesbezirksvorsitzende Finn Petersen erklärte, der Tarifabschluss sei »tragbar«, enthalte aber ein »Risiko« in der Inflationsentwicklung. Zudem habe man sich eine kürzere Laufzeit gewünscht und auch für Azubis mehr erhofft. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/528294.tarifabschluss-in-der-suesswarenindustrie.html>